





Die glückliche Geburt Ihres Sohnes LEONHARD ERNST... RUTH BROSKOWSKI... HERBERT BROSKOWSKI... Leipzig C1, Dussauer Str. 8, 23. Januar 1941

Die Geburt eines gefunden Mädchens zeigen mit großer Freude an... Erich Reinhardt geb. 1889... Durch die M.N.Z. erfahren es sehr Viele!... Dresden, den 24. Januar 1941

Ihre Vermählung geben bekannt Gerhard Mennicke... Ihre Vermählung geben bekannt Ernst Aufsehe und Frau Betty geb. Henabier... Halle (S.), den 24. Januar 1941

Ihre Vermählung geben bekannt Charlotte Erlmpler... Ihre Vermählung geben bekannt Sda Paarsch... Halle (S.), Wölkben, den 23. Januar 1941

Nach langer, schwerer Krankheit verschied unerwartet am 21. Januar 1941 unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester... Sda Paarsch... Halle (S.), Wölkben, den 23. Januar 1941

Ihre Vermählung geben bekannt Gerhard Mennicke... Ihre Vermählung geben bekannt Werner Meyenberg... Halle (S.), den 24. Januar 1941

Am 23. Januar 1941 verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Onkel, Bruder und Onkel... Paul Gröbe... Dresden, den 24. Januar 1941

Nach langer, schwerer Krankheit verschied am Donnerstag abend 7 Uhr... Arthur Hempel... Halle (S.), Wölkben, den 23. Januar 1941

Am 22. Januar 1941 verstarb nach längerer Krankheit unser lieber Onkel, Bruder, Onkel, Großvater, Großonkel und Großvater, der Landwirt und Müllermeister... Alfred Conradi... Halle (S.), Marktstraße 16, den 23. Januar 1941

Am 22. Januar 1941 verstarb nach längerer Krankheit unser lieber Onkel, Bruder, Onkel, Großvater, Großonkel und Großvater, der Landwirt und Müllermeister... Alfred Conradi... Halle (S.), Marktstraße 16, den 23. Januar 1941

Am Donnerstag, dem 23. Januar, verschied unerwartet meine liebe Frau, meine herzensgute Mutter, Schwester und Schwägerin... Hedwig Wiegand... Halle a. S., den 24. Januar 1941

Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft am Donnerstag abend 7 Uhr... Arthur Hempel... Halle (S.), Wölkben, den 23. Januar 1941

Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft am Donnerstag abend 7 Uhr... Arthur Hempel... Halle (S.), Wölkben, den 23. Januar 1941

Am 24. Januar 1941 verschied nach längerer Krankheit unser Gesellschaftsmitglied, Herr Eduard Bargel... Halle (S.), Marktstraße 16, den 23. Januar 1941

Am Donnerstag, dem 23. Januar, verschied unerwartet meine liebe Frau, meine herzensgute Mutter, Schwester und Schwägerin... Hedwig Wiegand... Halle a. S., den 24. Januar 1941

Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft am Donnerstag abend 7 Uhr... Arthur Hempel... Halle (S.), Wölkben, den 23. Januar 1941

Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft am Donnerstag abend 7 Uhr... Arthur Hempel... Halle (S.), Wölkben, den 23. Januar 1941

Stellen-Angebote Kraftfahrer für 4-To.-Benzin-Dieselmotoren... 1 Schreihilfe (evtl. Auflegerin) mit Schreibmaschine... Tagesmädchen für sofort gesucht... Kinderinstitute

Tüchtige Hausgehilfin sucht Hotel Weitzkugel Halle

Tagemädchen... Beifahrer... Meister... Hausgehilfin... Hausgehilfin... DER GAUVERLAG M.N.Z. HALLE (S.A.L.B.)

Zeitungsboten ein Vergeben werden Ausgabebereiche in der Umgegend...

Verkaufleurin im Geschäft... Klempnerlehrling... Mädchen... Tagesmädchen... Bäckerlehrling... Verloren... Automaten... D. D. S.

2 Mädchen für sofort oder 1. Februar... Gaststätte Grüne Tanne... Familienanzeigen gehören in die M.N.Z.

Tagesmädchen für sofort gesucht Kronen-Apotheke am Steinweg

Suche zum 1. Februar tüchtige Putzfrau... F. Frau Betriebsführer und Gefolgschaft

Meister... Hausgehilfin... Hausgehilfin... Der Gauverlag M.N.Z. Halle (S.A.L.B.)

Zeitungsboten ein Vergeben werden Ausgabebereiche in der Umgegend...

Verkaufleurin im Geschäft... Klempnerlehrling... Mädchen... Tagesmädchen... Bäckerlehrling... Verloren... Automaten... D. D. S.

2 Mädchen für sofort oder 1. Februar... Gaststätte Grüne Tanne... Familienanzeigen gehören in die M.N.Z.

Kraftfahrer für 4-To.-Benzin-Dieselmotoren... 1 Schreihilfe (evtl. Auflegerin) mit Schreibmaschine... Tagesmädchen für sofort gesucht... Kinderinstitute

Suche zum 1. Februar tüchtige Putzfrau... F. Frau Betriebsführer und Gefolgschaft

Meister... Hausgehilfin... Hausgehilfin... Der Gauverlag M.N.Z. Halle (S.A.L.B.)

Zeitungsboten ein Vergeben werden Ausgabebereiche in der Umgegend...

Verkaufleurin im Geschäft... Klempnerlehrling... Mädchen... Tagesmädchen... Bäckerlehrling... Verloren... Automaten... D. D. S.

2 Mädchen für sofort oder 1. Februar... Gaststätte Grüne Tanne... Familienanzeigen gehören in die M.N.Z.

Beachten Sie bitte unser sehenswertes Brauifenster am Marktplatz... Modehaus Herrmann & Halle / Am Markt

Bezirksvertreter nebenamtlich als Vertreter, unter günstigen Bedingungen eingestellt...

Meister... Hausgehilfin... Hausgehilfin... Der Gauverlag M.N.Z. Halle (S.A.L.B.)

Zeitungsboten ein Vergeben werden Ausgabebereiche in der Umgegend...

Verkaufleurin im Geschäft... Klempnerlehrling... Mädchen... Tagesmädchen... Bäckerlehrling... Verloren... Automaten... D. D. S.

2 Mädchen für sofort oder 1. Februar... Gaststätte Grüne Tanne... Familienanzeigen gehören in die M.N.Z.

**Stadttheater Halle**

**Die lustige Witwe**

Operette von Franz Seitz

**Das Mädchen aus der Fremde**

Operette von Jeanette Selting

**Wochenspielplan des Stadttheaters**

Mo. 27. Jan. 18.30-20.45 Uhr:  
"Hauptspiel in Repetition"

Di. 28. Jan. 18.30-21.00 Uhr:  
"Das Mädchen aus der Fremde"

Mi. 29. Jan. 18.30-21.15 Uhr:  
"Die lustige Witwe"

Do. 30. Jan. 18.30-21.00 Uhr:  
"Hedra"

**Thalia-Theater**

**Der Krapphahn**

Ein Spiel für die Jungenschaft!

**Hotel-Restaurant Stadt Hamburg**

**Café Rheingold**

**Heinz Reichenbach**

mit seinem Solisten

**TANZ**

**Georgskläuse**

**Achtung! Neu!**

Jeden Dienstag ab 19 Uhr  
Freitag ab 19 Uhr  
Sonntag ab 19 Uhr  
**Schrammelmusik**  
Stimmung - Humor

**Mietgefuge**

**Lagerplatz**

2000-3000 qm, mit Gleisanschluss, sofort od. später gesucht.

**Untereckel**

**Derhaufe**

**Hegande**

**3 Holzbüffel**

**Echepar**

**Wermulungen**

**Unterfellräume**

**Echepar**

**Wermulungen**

**Unterfellräume**

**Echepar**

**WICHTIG!**

**CT LICHT SPIELE**

**Riebeckplatz**

**6. Woche!**

Ein noch nie dagewesener Erfolg!

**Wismar**

**Der Kampf eines Titanen**

Ein Film von einmaliger Größe!

**Jugendliche zugelassen!**

**Große Ulrichstr. 51**

**Der Film einer großen Leidenschaft**

**Die gläserne Brücke**

**Der Ehekonflikt eines Arztes**

Ein Spiel gefährlich-erregender Abenteuer...

**Schauburg**

**Der Film einer großen Liebe!**

**Wilde Kralb - Ewald Balsler**

in dem großen Roman-Film

**Der Weg zu Isabel**

Die ergreifende Liebesgeschichte einer jungen Chansonette...

**Wohnzimmer**

**4 Feder-Rollwagen**

**Korb-Lühr**

**Spezialwagen**

**Blau Eibölen**

**Korbessel**

**Dielennobel**

**Korb-Lühr**

**Spezialwagen**

**Heidekraut**

**Morgen Sonntag**

**Konzert**

**anschließend TANZ**

**Rekall**

**Im Ritterhaus**

**Maria Harrell - Joh. Heesters**

**Hans Moser - Theo Lingen**

**Rosen in Tirol**

Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr

Jugendliche nicht zugelassen.

**BURG-THEATER**

Ab Montag bis Mittwoch 7 Uhr

Der Tobisfilm

**Schneider Wibbel**

Echt rheinischer Humor

Jugendliche keine Zutritt

Morgen Sonntag  
"Premiere der Batterie!"  
Sonabend 1/6 Uhr u. Sonntag 4 Uhr Anfang

**ORPHEUM**

Steinweg 12

Son- u. Werk. 2.30 5.00 7.30

**Schauburg**

Der Film einer großen Liebe!

**Wilde Kralb - Ewald Balsler**

in dem großen Roman-Film

**Der Weg zu Isabel**

**Spazierfahrten**

**Reitschule Gimritz**

**Morgen Sonntag**

**Stadtschützenhaus**

**Deutsche Tanzbühne**

Berlin

Tageskasse

Jeden Sonnabend und Sonntag

**Tanz**

**Flotte Musik!**

**TOBU**

**Ammerndorf**

**Das Herz der Königin**

Ein Meisterwerk deutscher Filmkunst!

Vorab. 5.00 u. 7.30 Uhr

Jugendl. nicht zugelassen!

Sonntag, nachm. 2.30 Uhr

Große Jugendvorstellung

"Ein ganzer Kerl!" mit Herrn. Speilmann

**HOFJÄGER**

Gaststätte

**Sonnabend ab 18 Uhr**

Sonntag ab 16 Uhr

**Tanzabend**

**Schreiberhaus Süd**

**Tanz**

**Grüzing**

Heute

**Konzert**

Wichtig wie das ABC!

**Spazierfahrten**

**Reitschule Gimritz**

**Mittwoch**

29. Januar, abds. 19 Uhr

**Stadtschützenhaus**

**Deutsche Tanzbühne**

Berlin

20 Tänzer und Tänzerinnen der Deutschen Meister-Stätten für Tanz

Leitung: Prof. Dr. Niedecken-Gebhard

Karten bei KdF, Große Ulrichstraße, Rammell, Stock, Roter Turm und im Theatering, Barfußstr. 7

**Freitag**

Januar, 19/1 Uhr

**Stadtschützenhaus**

**Triumph der Heiterkeit**

mit

**Ludwig Schmitz**

bekannt als der "Hamsterkönig Tran"

persönlich

**Karl Peukert**

der deutsche Meister des Humors

Lothar Röhrig

Grete Dedtsch

Hanna Reichard

2 Christies u. Marlon

Juan u. Costa Carter

Patrick Hoffmann

Rechtzeitig Karten sichern!

Karten von 1.- bis 4.- bei

Hothan, Gr. Ulrichstr. 38

Fennruf 259 03

**Bauer's Gaststätte**

"Zum Fidelein", Rathausstraße 3

Die anerkannt preiswerte, gute Küche von traditionellem Ruf sowie die billigen Mittags- und Abendgedecke. - Geplätzte Biere, Weine direkt aus dem Erzeugergebiet.

**MNZ-SCHULE**

MORAN-HAEDECKE

Gr. Ulrichstr. 47

ruf 31575

**Wohnzimmer**

**4 Feder-Rollwagen**

**Korb-Lühr**

**Spezialwagen**

**Blau Eibölen**

**Korbessel**

**Dielennobel**

**Korb-Lühr**

**Spezialwagen**

**Verfälschtes**

**Hansa-Eilboten**

**Kleintaxi**

**Blau Eilboten**

**Tiermarkt**

**Käse**

**Wilhelm Oberländer**

**Angenehme**

**Verbandsnachrichten**

**Kraft durch Freude**

**Kreis Halle-Stadt**

**Veranstaltungen**

**KdF-Sammler-Gruppen**

**Volksbildungsstätte**

**Kraft durch Freude**

**SALKREIS**

Führer-Duce-Freimarken



(Presse-Holmann, Zander-Multiplex-K.)

Die Deutsche Reichspost gibt, wie bereits mitgeteilt, am 30. Januar eine Sonderbriefmarke heraus...

Am 30. Januar nicht schulfrei

Der Reichserziehungsminister gibt bekannt: Am 30. Januar, dem Tage der nationalen Erhebung...

Verdi-Bedenken des Stadttheaters

Nach Ablauf des 40. Todestages Verdis (gestorben am 27. Januar 1901) bringt das Stadttheater Halle die Oper 'Die Schiillische Weiser'...

Verdunfclung: Von Sonnabend 11.2 Uhr bis Sonntag 8.52 Uhr. Montags Sonntag 7.42 Uhr; Donnerstags Sonntag 10.55 Uhr.

Wenn's im Stadttheater Blumen regnet!

Großer Augenblick des Theaterdieners - Welche Motive veranlassen die Blumenpenden?

Es können nur Fremde sein, die erst seit einer Woche in der Gaustadt Halle leben, wenn sie noch keinen Abend in unserem schönen Stadttheater 'mitgemacht' haben.

vorstellung ist beendet, brauender Beifall des Publikums ist herrlicher Lohn der Künstler und Künstlerinnen.

Bühne, die Arme mit Blumen überfallen, und überreicht sie ihnen, die der Beifall-schar in wenigen Minuten ein lebendes künstlerisches Erlebnis vermittelt.



Wirt: H.R. Silberstein (Sautz)

Der große Augenblick: unser Theaterdiener beginnt sein Werk!

Für Preismucher - die Todesstrafe!

Verjährter Kampf den Preistreibern - Verfügung des Reichsjustizministers

Die Preistreiber bedarf in der Kriegszeit besonders scharfer Bekämpfung. Neben dem Kriegsführer gefährdet gerade der Preistreiber die ordnungsmäßige Versorgung der Bevölkerung...

Urteil sofort nach Erlass vollstreckt werden kann. Aber auch die Fälle, die nicht von der Sondergerichte gebracht werden, sind befehlungsartig abzuhandeln...

Todesstrafe für einen Metallspendendieb

Diebstahl an der Metallspende des Deutschen Volkes - Sondergericht in Halle fällt Todesurteil

Vor dem Sondergericht in Halle hatte sich gestern der 68jährige Otto Wenzel in Gestalt unter der Anklage an verantwortl. seit Ende Juli 1940 bis Mitte Oktober fortgesetzte Diebstahl an Metallspenden...

Diebstahl an der Metallspende des Deutschen Volkes - Sondergericht in Halle fällt Todesurteil. Vor dem Sondergericht in Halle hatte sich gestern der 68jährige Otto Wenzel in Gestalt unter der Anklage an verantwortl. seit Ende Juli 1940 bis Mitte Oktober fortgesetzte Diebstahl an Metallspenden...

Diebstahl an der Metallspende des Deutschen Volkes - Sondergericht in Halle fällt Todesurteil. Vor dem Sondergericht in Halle hatte sich gestern der 68jährige Otto Wenzel in Gestalt unter der Anklage an verantwortl. seit Ende Juli 1940 bis Mitte Oktober fortgesetzte Diebstahl an Metallspenden...

Gibt zur Kleidersammlung des zweiten Kriegs-WHW!

Warum halt ausgerechnet du mir keine Blumen aus meinem großen Erbsenrogent? O nein, es muß da alles seine Ordnung haben!

Wir Theaterbesucher nehmen diesen eindrucksvollen Vorgang auf der Bühne ja als etwas durchaus Selbstverständliches hin, denken gar nicht an den Mann, der auch auf seinem Posten Verantwortung zu tragen hat...

In unserem Stadttheater gibt es nicht nur am Premieren-Abend viele Schönheitspenden als Belohnung für die geleistete Leistung und als Ansporn für zukünftige künstlerische Taten...

Wieder ein Fünfshunderter gezogen

Die hallischen grauen Glöckchennummer ziehen nur große Gewinne in ihren roten Aufsätzen mit sich zu tragen.

Gummirollen und Gummi-Bieder

Gummi-Tabakbeutel Gummi-Bieder

Advertisement for Neuthra Dauver-Bäckehefe 10 Pf. featuring a woman and a child, with text describing the product's benefits for baking.

Treudienstleistungen verstehen

Der Führer hat nachstehenden Befehle...

Opferleistungen der Betriebe

Wie in Friedenszeiten, so führt die WTB...

Jannarfeier des Deutschen Alpenvereins

Der Deutsche Alpenverein (D.A.V.) hielt seine...

Neue Heerparade im Zoo

Trotz des Krieges ist es gelang, die Zoo...

Risikofreier Art wie Vorkriegszeiten, Seehor...

Der Fachmann spricht:

Wer Schuhe sparen will, muß das Leder...



Festigung der Preussischen Akademie

Trotz Krieg deutsche Wissenschaft und Forschung lebendig

In feierlicher Form beging die Preussische Akademie...

Der Krieg und die Kolonialfrage

Von SS-Oberführer Oberst Richard Peter

Weldrand lobte auf und brandete vom alten Europa herüber über den Ozean...

Und dennoch... Abermals sagen sie aus, als die Zeit gekommen war...

Rollschuhlaufen - Sport für Berufstätige

Wer möchte nicht dabei sein, bei Sport und Spiel am Wochenende?

„Lufterneuerung“ im Luffschraum?

Parfümierte Luft ist keine frische Luft...

„Kortendam und sein Hafen“

Im Seminar für Verkehrswesen stellte Professor Kortendam...

„Frühere Mündigkeit“

Wähler war die Mündigkeit an eine feste Altersgrenze gebunden...

Ein Film über den deutschen Eislander des Tauchboots

Am 1. Februar 1941, also vor nunmehr neunzig Jahren...

„Rau!“ im Theater Jüdens

Das Hamburger Staatliche Schauspielhaus gedenkt...

dem neuen Volksgesetz die Pflicht...

Parteilomliche Bekanntheiten

Christgau-Veranstaltung: Die Filmvorführung am 25. Januar...

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Wichtig! Metallwerker! Am Montag, dem 27. Januar 1941...

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Wichtig! Metallwerker! Am Montag, dem 27. Januar 1941...

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Technische Zeichner und Zeichnerinnen werden täglich gesucht!

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Arbeitsamende! Technisches Rechnen ist unentbehrlich!

Kirchliche Nachrichten

für Sonntag, den 26. Januar 1941

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Der Sport des Sonntags

Strenger Vergleichsmaßstab für neue Erzeugnisse

(2) Als Neuschöpfung haben sich viele Artikel heraus... Das ist auch dann nicht der Fall, wenn die Preise des Erzeugnisses sich verändert haben...

nen Abseits einer Streitmaßnahme durch eine Abgabe aus einem Vergleich... Das ist auch dann nicht der Fall, wenn die Preise des Erzeugnisses sich verändert haben...

Am letzten Januar-Sonntag wird das Sportprogramm wieder vom Winterport beherrscht, sowohl im Skilauf als auch bei den Skisportarten...

aus Kriegsmarine- und Luftwaffen-Schwimmer besteht... Die Reichsfliegertruppe...

Winterport erreicht seinen ersten Höhepunkt mit den Wettbewerben in den verschiedenen Skisportarten...

Wagen begannen in Ostpreußen die Deutschen Wettbewerben der Automotoren mit dieser noch kleinen Dampfmotoren...

Messung der Lichtstärke in „Neuen Kerzen“

Der 1. Januar 1941 ist ein Meilenstein in der Geschichte der Lichtmessung... Der untersteleuchte Zustand des Leuchtens...

ziger Anlaufbahnen genehmigt... Einem gleichnamigen Anlaufbahn des Bundesverkehrsministeriums...

Wintersport haben gleichfalls Wettbewerben auf der Karte... im Skilauf und im Skisport...

Wagen begannen in Ostpreußen die Deutschen Wettbewerben der Automotoren mit dieser noch kleinen Dampfmotoren...

Kontingenzierung der Darmgroßhandelsbetriebe

Der neue Kontingenzierung der Hauptverteilung des deutschen Viehwirtschafts...

Die durch Gesetz in Frankreich die Arbeitsbeschäftigung... durch den Staat...

Wintersport haben gleichfalls Wettbewerben auf der Karte... im Skilauf und im Skisport...

Wagen begannen in Ostpreußen die Deutschen Wettbewerben der Automotoren mit dieser noch kleinen Dampfmotoren...

Der Kampf um die Reichsfliegertruppe

Der Kampf um die Reichsfliegertruppe... Der Kampf um die Reichsfliegertruppe...

Die durch Gesetz in Frankreich die Arbeitsbeschäftigung... durch den Staat...

Wintersport haben gleichfalls Wettbewerben auf der Karte... im Skilauf und im Skisport...

Wagen begannen in Ostpreußen die Deutschen Wettbewerben der Automotoren mit dieser noch kleinen Dampfmotoren...



Tongogast... Roman von Heinz Watzdorf

Copyright by H. Watzdorf & Co., Verlag München

Heute Abend werden wir darüber noch reden... Das war alles, was er nach einer Weile sagte...

für die unmenhlichen Qualen zu rächen... für die unmenhlichen Qualen zu rächen...

Wintersport haben gleichfalls Wettbewerben auf der Karte... im Skilauf und im Skisport...

Wagen begannen in Ostpreußen die Deutschen Wettbewerben der Automotoren mit dieser noch kleinen Dampfmotoren...

Warum Abaga nickte, sah seinen Kopf... Warum Abaga nickte, sah seinen Kopf...

Nachdem er einige Sekunden schweigend... Nachdem er einige Sekunden schweigend...

Der Wind fiel ab und schielte nach einer... Der Wind fiel ab und schielte nach einer...

Sie bitten, noch etwas mitzukommen... Sie bitten, noch etwas mitzukommen...

An einer hübschen Wasserleite, in einer... An einer hübschen Wasserleite, in einer...

„Ja, und sehen Sie...“ Warum Abaga... „Ja, und sehen Sie...“ Warum Abaga...

„Niemand zuvor“, fing Grottan nach... „Niemand zuvor“, fing Grottan nach...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

Die Nacht war schon vollkommen... Die Nacht war schon vollkommen...

„Ich habe Ihnen von Barbara erzählt...“... „Ich habe Ihnen von Barbara erzählt...“...

Und nun, da alles sich erfüllt hat... Und nun, da alles sich erfüllt hat...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich hätte schon gehört und nicht...“... „Ich hätte schon gehört und nicht...“...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich hätte schon gehört und nicht...“... „Ich hätte schon gehört und nicht...“...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich hätte schon gehört und nicht...“... „Ich hätte schon gehört und nicht...“...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich hätte schon gehört und nicht...“... „Ich hätte schon gehört und nicht...“...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich hätte schon gehört und nicht...“... „Ich hätte schon gehört und nicht...“...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich hätte schon gehört und nicht...“... „Ich hätte schon gehört und nicht...“...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich hätte schon gehört und nicht...“... „Ich hätte schon gehört und nicht...“...

„Nennen Sie uns das morgen einfinden...“... „Nennen Sie uns das morgen einfinden...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

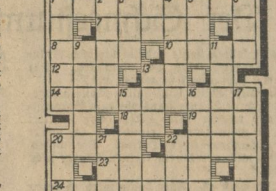
„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

„Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“... „Ich möchte ihn hoffen, töten, um mich...“...

Das tägliche Rätsel

Stenogramm



W a s e r e d t 1. Stelle Nummerierung, 7. ungarische...

W a s e r e d t 1. Stelle Nummerierung, 7. ungarische... 2. Rede...

W a s e r e d t 1. Stelle Nummerierung, 7. ungarische... 2. Rede...

W a s e r e d t 1. Stelle Nummerierung, 7. ungarische... 2. Rede...

Unruhen in Palästina

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Inn. Rom, 24. Jan. Große Aufregung...

Der Bericht des OKW.

Zernkampflugzeuge über dem Atlantik

Zwei bewaffnete Handelsschiffe versenkt, ein drittes brennt

Berlin, 24. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Flugzeuge...

Blick in die Welt

Im Rahmen einer gemeinsamen Arbeit...

Auf Einladung des Reichsfinanzministeriums...

Die französische Regierung hat weitere 60 Gemeindefürer...

Die Grippeepidemie in Schweden breitet sich weiter aus...

Die japanische Regierung ludte vor einiger Zeit in Kairo...

Das amerikanische Redaktionsbüro hat das große Projekt...

Der italienische Wehrmachtbericht:

Neue deutsche Angriffe auf Malta

Gartnädiger italienischer Widerstand im Westteil von Tobruk

Rom, 24. Jan. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag...

In Ostafrika sind Kämpfe zwischen unseren Einheiten...

In den Agallischen Meer überlofen die feindlichen Flugzeuge...

Das deutsche Fliegerkorps hat erneut Ziele auf Malta angegriffen.

Wo steht Frankreichs Gold?

Paris, 24. Jan. Was ist aus den 100 Milliarden französischen Goldes geworden?

Ein anderer Teil des Goldes aber, der in die USA gegangen ist...



Ein Bild vom Empfang des Generalfeldmarschalls Keitel zu Ehren des ungarischen Hauptmanns Bartha.

125-Hunderbstoffgas verlor Pak

M. Sofia, 24. Jan. Dem Sonderbotschafter Roosevelt...

Gesandten Carl durch die Sofioter Nachrichten. Zu weit vorgerückt...

dem auch etlicher Dokumente. Die vorangehende Armee nach Belgrad...

Der Schneesturm / von Georg Büsing

„Sie sollten heute hierheim bleiben, Herrlein Berger“, sagte Dr. Reinhard...

mal scherzend gesagt, als sie einen kleinen Gang mit klümmender Schirmhaube...

sehr schwierig, man konnte ihn alleine abwinken, ohne sich anzustellen...

entdeckt. Ein Felsblock sprang dort aus dem fließenden Winkel...



# Mitteldeutscher Internationaler Zeitung

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Hallestraße 12. Telefon 2333. Erfindung: Rudolf  
Wolff. Druck: 24. Die Zeitung ist das amtliche  
Organ der Partei im Gau Halle/Saale. Die Zeitung ist  
unverändert eingetragene Zeitschrift. - Verlag  
und Druckerei: Halle (S.), Hallestraße 12. B. Braun 2333.

## Halle/Saale

Einzelpreis 10 Pf.

12. Jahrgang Nr. 24

Belegpreis monatlich 2,- DM. (postfrei) 24  
Belegpreis - Wochensatz 2,10 DM. (einzel. 26,8 Pf.)  
Belegpreis jährlich 24,- DM. (postfrei) 240,- DM.  
Belegpreis 1941: 24,- DM. (postfrei) 240,- DM.  
Belegpreis 1942: 24,- DM. (postfrei) 240,- DM.  
Belegpreis 1943: 24,- DM. (postfrei) 240,- DM.  
Belegpreis 1944: 24,- DM. (postfrei) 240,- DM.

Sonabend, den 25. Januar 1941

## Amerika ermuntert England zum Widerstand

### Roosevelts Ziel: Steigerung der Macht der USA auf Kosten Großbritanniens

## Schließung des Karibischen Meeres

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Rom, 24. Jan. Die Abtretung zweier Inseln der englischen Bermuda-Gruppe an die Vereinigten Staaten selbst ist ein geschlossenes Buch, so sehr als die neue Beweis der schon längst bekannten Zahlungswirtschaften Englands, sondern als Finalaktion zu den wahren Beweggründen der Außenpolitik Washingtons. Die USA haben, so sagt man in Rom, vorerst einmal die karibischen Gewässer zu einem geschlossenen Meer gemacht und am Rohen des britischen Empires das strategische Problem gelöst, das sie am härtesten drückt. Nun laßt die USA auf einer Inselgruppe, die 1000 Kilometer von der nordamerikanischen Küste entfernt ist, um den Verkehr zum Nord- und Südamerika zu kontrollieren zu liegen. Die italienischen Beherrschungen werden durch die neue Maßnahme aus Amerika, wonach der

demokratische Senator Esmathers einen Gesetzentwurf einbrachte, der es Ausbaugeschäften würde, als Bundesstaat in die Vereinigten Staaten aufgenommen zu werden. Die amerikanische Politik, bemerkt das „Giornale d'Italia“, beruht in der Wahrnehmung ihrer Interessen eine weit deutlichere Sprache als die Worte Roosevelts über die notwendigen weltanschaulichen Ideale. Die nordamerikanische Regierung hat alles Interesse, so führt das offizielle römische Blatt fort, England zum Widerstand zu ermuntern und den Krieg zu verlängern. Je länger der Krieg dauert, desto mehr Geld verliert Amerika. Es handelt sich also nicht darum, der Gerechtigkeit der Demokratie, dem Christentum und wie alle diese schönen Dinge helfen, zum Durchbruch zu verhelfen, sondern um die Fortsetzung des Prozesses der Auflösung Britanniens mit

dem geheimen Ziel einer Steigerung der Macht Nordamerikas.

Wie berechtigt diese Annahme des italienischen Blattes ist, erkennt man daraus, daß Roosevelt sich jetzt in dem so groß angelegten Entschloß-Gebiet zu erheblichen Einschränkungen entschlossen hat. Er hat sich, Meldungen aus Washington zufolge, mit drei Einschränkungen seiner Bemühungen für die englische Hilfe einverstanden erklärt. Sie sollen folgende Punkte betreffen: 1. Verbot an die amerikanische Flotte, Geleitzüge nach England zu fahren, 2. zeitliche Verzögerung der englischen Hilfe, 3. regelmäßige Berichterstattung über alle Maßnahmen auf Grund dieses Geleitzuges an den Kongress außer bei militärischen Geheimnissen. Das Wort vom Verbot der Hilfe mit England auf Geheiß und Verbot hat damit bereits einige Stellen erlitten.

## Der Einfluß des Studententums

Von Reichsstudentenführer Dr. G. A. Scheel

Vor 15 Jahren, am 26. Januar 1926, gab der Führer des Reichs der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbünde damit Beginn die große Sammlung des nationalsozialistischen Studententums und die Einheit für Gott und Reich, deren politische und soziale Aufgabe heute überall höher und höher steht. Aus diesem Kampf gegen die Verfallsstufen der Weimarer Republik ist die Keimzelle der nationalsozialistischen Studententums an dem Kampf um Weltanschauung und den Einfluß des politischen und sozialen Lebens.

Als der Führer am 26. Januar 1926, also vor nunmehr 15 Jahren, den Reichstag zum Aufbau des Nationalsozialistischen Studententums einberief, trat die Volkstreu seines Auftrags auch auf dem Gebiet der Hochschule und des Studententums seine Aufgabe vor, die in diesen Jahren der Weimarer Republik ganz Deutschland in die Kessel der Verfallstufen schlugen: Ein zerfallenes Volk, Zerfallene und zerfallene Gruppen, zerfallene und zerfallene Lehren in immer größerem Streit und Hader in ihrer Dummheit dem fremden Vollen jeder Art die Tore.

Genau wie die Partei als Ganzes, so trat auch der Studententum als ihr Verantwortungsträger für den Kampf um die Hochschule als Licht und verfallene Gruppe an zur Erfüllung seiner Mission. Am Wendepunkt der Bewegung sprach der Führer der deutschen Revolution 1930 im Hinblick auf das Wirken seiner Studenten das Wort: „Wichtig ist mir mehr als alles an der Idee unserer Idee als die Erlosung des Nationalsozialismus auf der Hochschule.“ Und bereits ein Jahr später wählten die Vertreter der gesamten deutschen Studentenschaft 1931 in Göttingen eine nationalsozialistische Führung.

Wohl auch deshalb, weil die ganze studentische Jugend bis ins Innerste aufnahmefähig war, brachte sie nach der Machtübernahme noch mehrere Jahre, um für den nationalsozialistischen Sturm der revolutionären Bewegung auch in ihren eigenen Reihen den Weg der neuen Form zu finden. Heute haben wir uns auch hier eine neue Ordnung erkämpft, von der wir wissen, daß sie die Grundlage bildet für eine fruchtbarere Zukunft. Nach der erfolgten Klärung der ererbten Erbschaften ist es uns heute auch möglich, eine gerechte Verteilung der humanistischen Werte an zu übernehmen vorzunehmen. Was ein großer Teil der Verbände geleistet hat, ist und bleibt

## Ueberfall auf Island im Frieden vorbereitet

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

ev. Anzeigen 24. Jan. Berichte aus Island, die auf Umwegen der britischen Presse entgangen sind, lassen erkennen, welche Vor die englischen und kanadischen Streitkräftestruppen über die rund 100 000 Köpfe zählende Einwohnerzahl der weit abseits vom Kriegsschauplatz liegenden Insel Island abdrückt haben. Verste und Verbände stehen der durch die Engländer bestimmten Fallschirmparade, Ermüdung der Volksgewaltigkeit so gut wie hilflos gegenüber. Die Erbitterung der Bevölkerung wird auch dadurch vergrößert, daß durch die unmaßstäblich aufreißende Werbemaßnahmen der Weimarer Republik eine ungeheure Preissteigerung für die notwendigen Lebensmittel und Bekleidungsgegenstände ist.

Der Ueberfall auf die Insel ist lange vor Kriegsausbruch vorbereitet gewesen; als Beweis wird auf die zahlreichen Details verwiesen, die schon jetzt von durch England kontrollierten Gesellschaften an vielen Stellen der Insel angelegt wurden und nun der Verfügung der englischen Luft- und Marinekräfte dienen.

## Wichtiges ne

### Verjährungsfristen aller Versicherungen

Berlin, 24. Jan. Die Reichsregierung hat am 15. Januar 1941 ein Gesetz über weitere Maßnahmen in der Reichsversicherung aus Anlaß des Krieges beschlossen. Das Gesetz bringt verschiedene wichtige Verbesserungen, von denen folgende hervorzuheben seien:

Sie alle Versicherungsangelegenheiten, auch die Arbeitslosenversicherung, gilt die Bestimmungen, daß alle Verjährungsfristen und Ausschlußfristen für die Anmeldung von Ansprüchen frühestens mit dem auf das Kriegsende folgenden Kalenderjahr ablaufen. In der Krankenversicherung läßt das Gesetz die Gewährung von Erbschaften, die nach den Notverordnungen erheblich eingekürzt waren, wieder in einem vom Reichsminister zu bestimmenden Umfang zu.

Wer von der Versicherungsspflicht befreit war, konnte bisher nicht freiwillig Mitglied einer Krankenkasse werden, das neue Gesetz ermöglicht dies jetzt. Bereits von der Versicherungsspflicht Befreite können noch bis zum 30. Juni 1941 bei der zuständigen Krankenkasse die Weiterversicherung beantragen.

Erweiterte Leistungen sind für Versicherte vorgesehen, die an einer arbeitsunfähigkeitsbedingten Krankheit erkrankt sind. Sie erhalten ebenso wie ihre berechtigten Familienangehörigen zeitlich unbegrenzte Krankengeldleistungen und wenn diese während der Krankheit erforderlich ist, auch freie Krankenbehandlung. Die Kosten für Arznei, Verband und kleine Heilmittel werden von der Krankenkasse im vollen Umfang getragen. Eine Krankengeldbefreiung oder ein Arbeitslosenanteil sind nicht zu erwarten.

In der Rentenversicherung ist Voraussetzung eines Rentenanspruches u. a. die Erhaltung der Arbeitskraft. Sie gilt als erhalten, wenn beim Eintritt des Versicherungsfallendes die Hälfte der Versicherungsbeiträge mit Beiträgen gleichbedeutend. Das neue Gesetz bestimmt zugunsten der Versicherten, daß für die Halbbedingung die Zeiten, in denen der Versicherte während des Krieges Kriegs-, Invaliditäts- oder ähnliche Dienste leistet, nicht mitgezählt werden, wohl aber die etwa hierfür entrichteten Beiträge. In der Zeit von



Das England sein Spiel nicht aufzugeben hat, zeigt das Material, das ein fünfjähriges Individuum gegen hundert deutschen Offiziere in Rumänien verliert hat. Schwedens, Geld, was, geheime Schriftstücke, die bei dem Kaiser gefunden wurden, zeigen zur Genüge, aus welcher Richtung dieser Streich geführt wurde, der weniger dem deutschen Soldaten der Ruhe dieses Teils des europäischen Kontinents galt, dessen friedlicher Aufbau offenbar nicht der Zweck sein sollte.

Wenn es der Sinn des Mittels war, Umstände als solche im Land zu erzeugen, so muß die Spekulation darauf an und für sich richtig. Nur hatte man sich insofern täuschen dürfen, als es ein wenig sich darauf

## Wichtiges ne

### Wichtige Krankenversicherung

Kriegsteilnehmer zu sein - durch Maßnahmen an der Rückkehr aus dem Ausland ist die Zeit ihrer Abreise verlängert vom 31. August zum Ablauf des Kalenderjahres, der Krieg endet - auf die Warteliste. Das Gesetz gibt weiter Krankengeldleistungen und Volksgeld nach dem 25. August 1939 aus dem Land in das Reichsgebiet heim zum vollendeten 55. Lebensjahr. Die Abreise zum vollendeten 55. Lebensjahr ist nunmehr freiwillig.

Fortsetzung auf Seite 2

## Wichtiges ne

### Wichtiges ne

Die rumänische Volk hat im vergangenen Jahr infolge schwerer Ernteausfälle, die das Land unvorhergesehen traf, eine tiefe schwerer innerer Krisen durchmachen müssen. Es ist durchaus berechtigt, wenn das Volk die Ausweisung seiner Entscheidung nachfolgt führt und die damit verbundenen Erschütterungen nicht so schnell überwinden kann. Das deutsche Reich hat dem rumänischen Volk gegenüber die Gewähr übernommen, daß es das Land in seinem schweren Schicksal nicht im Stich läßt. Deutschland kennt die Verhältnisse, die in schwerer Stunde die Verantwortung übernahm, und die schenken Kräfte, die um ihres Volkes willen die rumänische Nation vor besseren Zukunft entsetzen wollten. Die Hilfsmittel werden die Voraussetzung und auch die Bürgschaft für den Erfolg. Das Ziel ist aber auch das Ziel Deutschlands.